Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

An den Stiftungsrat der

Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt

Eidmattstrasse 45
8032 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2018 nach Swiss GAAP FER

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

25. März 2019
2110 9507/13+pdf+1/HNI

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 25. März 2019

BDO AG

Philippe Baumann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Helene Lüscher
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

BILANZEN AUF DEN 31. DEZEMBER 2018 UND 2017

(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Erläuterung	31.12.2018	31.12.2017
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		560'314	845'676
Wertschriften	1.4	1'716'513	1'550'816
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	326'200	260'279
abzüglich Wertberichtigung	1.1	-15'000	-15'000
Übrige kurzfristige Forderungen	1.2	33'034	43'917
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.3	21'227	31'962
Total		**2'642'288**	**2'717'650**
ANLAGEVERMÖGEN			
Liegenschaft und Einrichtungen	1.5	2'002'569	2'079'754
Total		**2'002'569**	**2'079'754**
TOTAL AKTIVEN		**4'644'857**	**4'797'404**

PASSIVEN	Erläuterung	31.12.2018	31.12.2017
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	12'053	19'323
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	70'267	75'632
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	47'420	74'573
Betriebsbeiträge/Akontozahlungen Staatskasse	2.4	256'350	259'908
Total		**386'090**	**429'436**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	2.5	1'246'219	1'246'219
Total		**1'246'219**	**1'246'219**
FONDSKAPITAL			
Ausbildungsfonds	2.6	26'432	14'261
Total		**26'432**	**14'261**
Total Fremdkaptial und Fondskapital		**1'658'741**	**1'689'915**
STIFTUNGSKAPITAL			
Organisationskapital			
Grundkapital	2.7	154'567	154'567
Erarbeitetes freies Kapital	2.7	2'714'185	2'835'559
Schwankungsfonds	2.8	117'363	117'363
Total		**2'986'116**	**3'107'489**
TOTAL PASSIVEN		**4'644'857**	**4'797'404**

BETRIEBSRECHNUNGEN 2018 UND 2017

(in Schweizer Franken)

BETRIEBSERTRAG	Erläuterung	2018	2017
Spendenerlöse	3.1	13'150	3'189
Staatsbeiträge	2.4	143'350	140'149
Erlöse aus Betreuungsleistungen		1'760'189	1'794'666
Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte		10'630	10'434
Übrige Erlöse		0	598
Total Ertrag		**1'927'319**	**1'949'037**

BETRIEBSAUFWAND	Erläuterung	2018	2017
Personalaufwand	3.2	1'354'778	1'381'786
Bewohneraufwand		196'194	190'726
Mietzinsaufwand	3.3	57'870	57'730
Büro- und Verwaltungsaufwand		23'751	23'317
Übriger Betriebsaufwand		85'681	78'472
Abschreibungen Immobilien	1.5	81'406	82'114
Abschreibungen mobile Sachanlagen	1.5	10'551	5'010
Dienstleistungsaufwand		**1'810'232**	**1'819'153**
Personalaufwand	3.2	36'923	35'030
Büro- und Verwaltungsaufwand		62'263	88'313
Übriger Sachaufwand		2'982	2'580
Abschreibungen		2'506	2'209
Administrativer Aufwand		**104'674**	**128'133**
Total Aufwand		**1'914'906**	**1'947'286**
Betriebsergebnis		**12'413**	**1'751**
Finanzergebnis			
Finanzergebnis	3.4	-121'849	124'662
Ausserordentliches Ergebnis			
Ausserordentliches Ergebnis	3.5	234	4'572
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**-109'202**	**130'985**
Entnahmen(+) / Zuweisungen(-) zweckgebundene Fonds	2.6	-12'172	-1'579
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		**-121'374**	**129'406**
Entnahmen(+) / Zuweisungen(-) erarbeitetes freies Kapital	2.7	121'374	-129'406
Entnahmen/Zuweisungen Schwankungsfonds	2.8	0	0
Jahresergebnis		**0**	**0**

GELDFLUSSRECHNUNGEN 2018 UND 2017

(in Schweizer Franken)

	2018	2017
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	**-121'374**	**129'406**
Zuweisungen/Entnahmen Ausbildungsfonds	12'172	1'579
Abschreibungen	94'463	89'333
Kauf von Wertschriften	-474'306	-298'404
Verkauf und Rückzahlung von Wertschriften	151'021	215'697
Kurserfolge netto auf Wertschriften (+ = Verluste / - = Gewinne)	157'587	-96'954
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen und aktiven Abgrenzungen	-44'303	18'729
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten und passiven Abgrenzungen	-43'346	78'039
Betrieblicher Geldfluss	**-268'085**	**137'424**
Kauf von Sachanlagen	-17'278	-3'071
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-17'278**	**-3'071**
Rückzahlung Darlehen übrige Institutionen	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Abnahme (-) / Zunahme (+) Flüssige Mittel	**-285'363**	**134'353**
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	**845'676**	**711'323**
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	**560'314**	**845'676**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Stiftung

Rechtsform
Im Handelsregister eingetragene Stiftung des privaten Rechtes.

Rechtsgrundlagen
Stiftungsurkunde vom 25. Oktober 1936
Statuten vom 28. August 2007
Anlagereglement vom 7. April 2014

Stiftungszweck
Die Stiftung bezweckt, Lehrlingen und berufstätigen jungen Menschen ein Heim im christlichen Sinne zu bieten und die ihren Bedürfnissen entsprechende Betreuung zukommen zu lassen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Stiftung Liegenschaften erwerben, Räumlichkeiten mieten und Heime betreiben. Die Stiftung verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfezwecke.

Organe der Stiftung		**Zeichnungsberechtigung**
Stiftungsrat:	Matthias Lüthi, Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
	Martin Welser, Quästor	Kollektivunterschrift zu zweien
	Paul Bissegger	Kollektivunterschrift zu zweien
	Martin Hübner	Kollektivunterschrift zu zweien
	Carlotta von Waldkirch	Kollektivunterschrift zu zweien
	Werner Zembrod	Kollektivunterschrift zu zweien
	Patrizia Carù	Kollektivunterschrift zu zweien
	Tania Woodhatch	Kollektivunterschrift zu zweien
Institutionsleitung:	Andrea Jutzeler	
Revisionsstelle:	BDO AG, Zürich	

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung
Die Rechnungslegung der Stiftung reformiertes Lehrlingshaus Eidmatt erfolgt seit 1. Januar 2005 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) und entspricht dem Kontierungsreglement der ZEWO. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Forderungen
Forderungen werden zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertschriften
Wertschriften werden zu aktuellen Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet.

Sachanlagen
Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungsdauer entspricht dem geschätzten Nutzwert und beträgt für Einrichtungen und Fahrzeuge 5 Jahre, für Kommunikationssysteme 3 Jahre und für die Liegenschaft 25 Jahre (ohne Wert des Bodens). Die Abschreibung beginnt im Zeitpunkt der Nutzung.

Rückstellungen
Rückstellungen werden gebildet, wenn die Stiftung eine Verbindlichkeit hat, deren Höhe nur geschätzt werden kann.

Kurz- und langfristiges Fremdkapital
Kurz- und langfristiges Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Aufwand für die Leistungserbringung
Der Aufwand für die Leistungserbringung wird nach der im Januar 2018 herausgegebenen ZEWO-Methode ausgewiesen. Der Aufwand unterteilt sich dabei in Dienstleistungsaufwand, Aufwand zur Mittelbeschaffung und administrativen Aufwand. Im Lehrlingshaus Eidmatt fällt kein Aufwand für die Mittelbeschaffung an. Die gesamten Kosten werden in der Jahresrechnung den Kategorien "Dienstleistungsaufwand" oder "administrativer Aufwand" zugewiesen.
Der Dienstleistungsaufwand beinhaltet alle Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb. Der administrative Aufwand beinhaltet Kosten für die Administration.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Erläuterungen zu den Aktiven

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2018	2017
Guthaben von zuweisenden Instanzen:		
- Betreuungsleistungen	325'797	260'206
- Nebenkosten	403	73
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**326'200**	**260'279**

Für mutmassliche Forderungsausfälle wegen fehlenden Kostengutsprachen besteht eine Wertberichtigung von CHF 15'000 (Vorjahr CHF 15'000).

1.2 Übrige kurzfristige Forderungen	2018	2017
Verrechnungssteuer Guthaben	15'837	7'254
AHV-Beiträge	0	17'392
BVG-Beiträge	2'427	4'802
Mietzinskautionen	14'770	14'469
Total übrige kurzfristige Forderungen	**33'034**	**43'917**

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2018	2017
Vorausbezahlter Personalaufwand	5'185	10'934
Vorausbezahlter BewohnerInnenaufwand	1'120	6'015
Vorausbezahlter Mietzinsaufwand	5'696	5'571
Vorausbezahlter Büro- und Verwaltungsaufwand	187	0
Vorausbezahlter übriger Betriebsaufwand	9'038	9'441
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	**21'227**	**31'962**

1.4 Wertschriften des Umlaufvermögens	2018	2017
Kurswert der Wertschriften per 1.1.	1'550'816	1'371'154
Zugänge	474'306	298'404
Abgänge	-151'021	-215'696
Kursgewinne netto (+) / Kursverluste (-) netto	-157'587	96'954
Kurswert per 31.12.	**1'716'513**	**1'550'816**

Die Wertschriften setzen sich wie folgt zusammen:

Kurswert	31.12.2018	in %	31.12.2017	in %
Obligationen und obligationenähnliche Anlagen	880'917	51.3%	879'280	56.7%
davon: ewig nachrang. Anleihen v.CH-Banken	*80'885*		*112'130*	
Aktien Schweiz	590'537	34.4%	389'833	25.1%
Aktien Global	180'346	10.5%	207'777	13.4%
Immobilienfonds	64'713	3.8%	73'926	4.8%
Kurswert	**1'716'513**	**100.0%**	**1'550'816**	**100.0%**

Es gilt das vom Stiftungsrat genehmigte Anlagereglement vom 7. April 2014. Das Reglement erlaubt Anlagen in Aktien von maximal 30% der Gesamtaktiven der Stiftung. Per 31. Dezember 2018 betrug der Anteil der Aktien an den Gesamtaktiven 16,6% (Vorjahr 12,5%). Die maximale Losgrösse bei Aktien beträgt CHF 40'000 (Kurswert), bei Obligationen CHF 50'000 (Nennwert). Diese Bestimmungen wurden im Berichtsjahr vollständig eingehalten.
Die Stiftung besorgt die Vermögensverwaltung selber; es können daher keine Retrozessionen bei externen Vermögensverwaltern anfallen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Erläuterungen zu den Aktiven (Forts.)

1.5 Sachanlagen

Anschaffungswerte	31.12.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2018
Einrichtung Eidmatt	57'557	0	0	57'557
Fahrzeuge	21'480	0	0	21'480
Kommunikationssystem	12'875	17'278	0	30'153
Grundstück Eidmattstr. 45	0	14'280	0	14'280
Liegenschaft Eidmatt	3'051'100	0	-14'280	3'036'820
Anschaffungswerte	**3'143'013**	**31'558**	**-14'280**	**3'160'290**

kumulierte Abschreibungen	31.12.2017	Abschreibungen	Abgänge	31.12.2018
Einrichtung Eidmatt	-53'432	-4'124	0	-57'556
Fahrzeuge	-21'479	0	0	-21'479
Kommunikationssystem	-10'817	-6'715	0	-17'532
Liegenschaft Eidmatt	-977'531	-83'624	0	-1'061'155
kumulierte Abschreibungen	**-1'063'259**	**-94'463**	**0**	**-1'157'722**

Nettobuchwert	31.12.2017			31.12.2018
Einrichtung Eidmatt	4'125	-4'124	0	1
Fahrzeuge	1	0	0	1
Kommunikationssystem	2'058	10'563	0	12'621
Grundstück Eidmattstr. 45	0	14'280	0	14'280
Liegenschaft Eidmatt	2'073'570	-83'624	-14'280	1'975'666
Nettobuchwerte	**2'079'754**	**-62'905**	**-14'280**	**2'002'569**

Die Stiftung ist Eigentümerin einer Liegenschaft an der Eidmattstrasse 45 in Zürich, welche der Stiftung als Jugendheim im Sinne des Stiftungszwecks dient.

Die Liegenschaft wurde 1946 zum Preis von CHF 104'000 erworben. In den Jahren 2005 bis 2006 wurde die Liegenschaft umfassend saniert und umgebaut, wofür rund CHF 2'350'000 aufgewendet wurden. Dafür wurde ein Kantonsbeitrag in der Höhe von CHF 946'219 in Form eines unverzinslichen Darlehens gesprochen (vgl. Anhangsangabe 2.5). Die jährlichen Abschreibungen auf der Liegenschaft betragen 4% des Netto-Anschaffungswerts von CHF 2'090'602 (ohne Landwert).
Im März 2019 wurde letztmals eine unabhängige Schätzung des Marktwertes der Liegenschaft vorgenommen. Die Gutachter kamen auf einen Marktwert von CHF 6'500'000.
Im Geschäftsjahr 2018 wurde der Landwert des Grundstücks Eidmattstrasse 45 ausgeschieden und separat ausgewiesen. Der Wert des Bodens wurde unter Zuhilfenahme von Angaben des statistischen Amtes Kanton Zürich für m2 Preise des Jahres 1946 ermittelt (Erwerbszeitpunkt der Liegenschaft).

Erläuterungen zu den Passiven

2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2018	2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	12'053	19'323
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**12'053**	**19'323**

2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2018	2017
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungswerken	8'597	2'365
Übrige Verbindlichkeiten	0	420
Vorausbezahlte Nebenkosten von Jugendlichen	29'183	23'645
Vorausbezahlte Löhne der Jugendlichen	7'701	10'079
Vorauszahlungen Gemeinden	24'786	39'123
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**70'267**	**75'632**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Erläuterungen zu den Passiven (Forts.)

2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen	2018	2017
Noch fehlender Personalaufwand	22'670	33'600
Noch fehlender Büro- und Verwaltungsaufwand	15'938	14'909
Noch fehlender übriger Betriebsaufwand	5'003	9'150
Noch ausstehende Vergütungen aus Leistungsgutschriften	3'808	16'914
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	**47'420**	**74'573**

2.4 Betriebsbeiträge Staatskasse	2018	2017
Betriebsbeiträge Staatskasse 1.1.	259'908	253'766
Akontozahlungen Staatskasse	399'700	400'057
Rückzahlungen an Staatskasse Vorjahr	-259'908	-228'074
Restdefizitabrechnung Vorjahr	0	-25'692
Staatsbeiträge im Berichtsjahr (gemäss Betriebsrechnung)	-143'350	-140'149
Total Staatskasse	**256'350**	**259'908**

2.5 Finanzverbindlichkeiten			2018	2017
Staatsbeitrag Kanton Zürich	Zinssatz:	0.00%	946'219	946'219
Darlehen Stadt Zürich		0.00%	300'000	300'000
Total Finanzverbindlichkeiten			**1'246'219**	**1'246'219**

Der Staatsbeitrag zu den Umbaukosten wurde gemäss Verfügung der Baudirektion des Kantons Zürich vom 27.9.2004 als unverzinsliches Darlehen gewährt.

2.6 Ausbildungsfonds	2018	2017
Bestand per 1.1.	14'261	12'682
Zuweisung aus Betriebsrechnung	13'150	3'189
Entnahme aus Betriebsrechnung	-978	-1'610
Bestand per 31.12.	**26'432**	**14'261**

Der Ausbildungsfonds dient der Finanzierung von nicht gedeckten Aus-/Weiterbildungsbedürfnissen von mittellosen Jugendlichen und wird durch zweckgebundene Spenden geäufnet.

2.7 Organisationskapital	2018	2017
einbezahltes Kapital		
Bestand per 1.1.	154'567	154'567
Veränderung im Berichtsjahr	0	0
Bestand per 31.12.	**154'567**	**154'567**
erarbeitetes Kapital		
Bestand per 1.1.	2'835'559	2'706'153
Jahresergebnis	-121'373	129'406
Bestand per 31.12.	**2'714'185**	**2'835'559**

2.8 Schwankungsfonds	2018	2017
Bestand per 1.1.	117'363	117'363
Entnahmen/Zuweisungen aus Betriebsrechnung	0	0
Bestand per 31.12.	**117'363**	**117'363**

Der Schwankungsfonds diente bis Ende 2012 dem Ausgleich von Schwankungen des Betriebsergebnisses. Rückwirkend per 31.12.2011 wurde aufgrund der Übergangsbestimmung bis zur Inkraftsetzung des neuen Finanzierungsmodells, das im Rahmen der Totalrevision des Jugenheimgesetzes festgelegt wurde, die Rückkehr zur Defizitgarantie beschlossen. In der Folge hat das AJB für das Rechnungsjahr 2012 und 2013 jeweils 40% der Mittel aus dem Schwankungsfonds zur Verrechnung beigezogen.
Dies entspricht einem Betrag von CHF 540'731. Per 31.12.2013 standen der Trägerschaft gemäss AJB Beschluss CHF 135'445 ohne Zweckbindung unter folgendem Hinweis zur Verfügung: "Im Hinblick auf ein neues Finanzierungssystem im Rahmen der Totalrevision des Jugendheimgesetzes empfehlen wir den Trägerschaften allerdings, diese Mittel zur Reservenbildung einzufrieren".

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

3.1 **Spendenerlöse**	2018	2017
zweckgebundene Spenden	13'150	3'189
Total Spendenerlöse	**13'150**	**3'189**

Im Berichtsjahr wurden keine Spendenaktionen durchgeführt.

3.2 **Personalaufwand**	2018	2017
Lohnaufwand	1'174'946	1'202'924
Sozialversicherungsbeiträge	185'999	191'454
übriger Personalaufwand	30'756	22'438
Total Personalaufwand	**1'391'701**	**1'416'816**
davon Dienstleistungsaufwand	1'354'778	1'381'786
davon administrativer Aufwand	36'923	35'030
Total Personalaufwand	**1'391'701**	**1'416'816**

3.3 **Mietzinsaufwand**	2018	2017
Mietzinsaufwand für Bewohner im Angebot externes Wohnen	57'870	57'730
Total Mietzinsaufwand	**57'870**	**57'730**

3.4 **Finanzergebnis**	2018	2017
Wertschriftenerträge	39'500	31'161
Kursgewinne	15'023	114'912
Kursverluste	-172'610	-17'959
Finanzertrag	**-118'086**	**128'114**
Bankspesen	264	181
Kosten der Vermögensverwaltung	3'498	3'271
Finanzaufwand	**3'762**	**3'452**
Finanzergebnis	**-121'849**	**124'662**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Erläuterungen zur Betriebsrechnung (Forts.)

3.5 Ausserordentliches Ergebnis	2018	2017
Debitorenverluste Eidmatt	0	-1'950
Korrektur Staatsbeiträge Vorjahr	234	25'692
Restdefizite div. Gemeinden aus Vorjahr	0	-19'170
Total ausserordentliches Ergebnis	**234**	**4'572**

Weitere Angaben

Angaben zu den Vollzeitstellen
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

Transaktionen mit nahestehenden Dritten
Es bestehen keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

Entschädigung an leitende Organe
An die Mitglieder des Stiftungsrates wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden weder Stiftungsrats- noch Verwaltungshonorare vergütet; die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Effektive Auslagen wurden im Rahmen der tatsächlich getätigten Kosten vergütet.

Entschädigung an die Geschäftsleitung
Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, kann gem. Swiss GAAP FER21 Ziff. 4.5 auf die Offenlegung verzichtet werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Der Stiftung sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2018 beeinflussen.

Genehmigung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat
Diese Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 25. März 2019 genehmigt.

LEHRLINGSHAUS
EIDMATT

Leistungsbericht 2018

Das Lehrlingshaus Eidmatt bietet professionell begleiteten und betreuten Wohnraum Jugendliche beiderlei Geschlechts. Unsere Angebote richten sich an Jugendliche in der Berufsfindungsphase und unterstützen diese bei der Integration in die Arbeitswelt. Wir unterscheiden zwischen betreuten und begleiteten Jugendwohnungen. Das Lehrlingshaus Eidmatt verfügt über 24 Plätze. Dazu kommen angemietete Wohnungen in der Stadt Zürich, um das Angebot an begleiteten Jugendwohnungen flexibel zu gestalten.

Statistik 2018

	Betreutes Angebot	Begleitetes Angebot	Total
Anzahl Jugendliche 01.01.18	12	11	23
Eintritte	14	3	17
Angebotswechsel	7	4	11
Austritte	8	8	16
Anzahl Jugendliche 31.12.18	11	12	23

Im Sommer 2018 schlossen vier junge Erwachsene ihre Ausbildung erfolgreich ab. Eine junge Frau wurde im ehemaligen Ausbildungsbetrieb als FaGe/EFZ festangestellt und konnte die von uns angemietete Wohnung übernehmen. Eine andere junge Frau fand eine Festanstellung als Assistentin Gesundheit/EBA in einem anderen Betrieb und zog in eine WG. Ein junger Mann schloss seine Ausbildung als Koch/ EBA ab und konnte für die Ausbildung zum Koch/EFZ in einen anderen Ausbildungsort wechseln. Eine junge Frau, welche die Ausbildung als Hotellerieangestellte/EBA abschloss, ist aktuell noch auf Stellensuche und lebt als Untermieterin in einer Wohnung.

Fünf Jugendliche entschieden sich 2018 für eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie. Fünf Jugendliche wechselten in eine andere Institution und drei Jugendliche haben ihre Entscheidungsfreiheit (da volljährig) genutzt und sich von der Institution abgelöst.

Die Auslastung betrug 92.92% im betreuten- und 93.9 % im begleiteten Angebot. Nach Geschlechtern ergibt sich eine Aufteilung von 60% Frauen und 40% Männern.

Angebotsnachfrage

Die Angebotsnachfrage war weiterhin sehr gross. Mit 73 Jugendlichen und jungen Erwachsenen führten wir ein Informationsgespräch und bei weiteren 62 fanden telefonische Vorabklärungen statt.

Personal

Das Lehrlingshaus Eidmatt beschäftigte am 31.12.2018 15 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen: 1150%), davon 11 Sozialpädagogen und -pädagoginnen in Teilzeit, 2 Mitarbeitende in Ausbildung. Das 2018 war personell gesehen ein eher ruhigeres Jahr. Es gab zwei Austritte. Eine langjährige Mitarbeiterin und Mutter entschied sich nach 5 Dienstjahren auszutreten, weil die unregelmässigen Arbeitszeiten nicht mehr mit der familiären Situation korrespondierten. Der Berufscoach verliess das Lehrlingshaus Eidmatt nach einem guten Jahr Anstellungsdauer und die Funktion konnte intern neu besetzt werden. Dieser interne Wechsel zog konsequenterweise weitere personelle Rochaden nach sich (Funktion Coach externes Wohnen wurde neu durch eine Mitarbeiterin vom Team 1 besetzt). Diese Wechsel resp. Übergangszeiten konnten wir mit der Hilfe resp. der Aushilfe von zwei ehemaligen Mitarbeiterinnen und der Flexibilität des gesamten Personals gut überbrücken und bewältigen. Im Sommer schloss eine Mitarbeiterin ihre Ausbildung als Sozialpädagogin ab und konnte danach festangestellt werden. Das Leitungsteam war 2018 konstant stabil.

Durch die Stabilität und die gute Zusammenarbeit konnten neben dem Teamprozess auch wichtige Arbeitsprozesse und Strukturen ausgewertet und überarbeitet und konzeptuell weitergearbeitet werden.

Organisation und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Behörden

Stiftungsrat

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates war 2018 unverändert. Die Zusammenarbeit zwischen dem Stiftungsrat und der Institutionsleiterin ist nach wie vor sehr konstruktiv, sorgfältig und offen. Engagiert und breiwillig stellen die Mitglieder des Stiftungsrates ihre Zeit und ihr Know-how zur Verfügung. Der Stiftungsrat wurde 2018 mit der Rekrutierung einer neuen Institutionsleitung konfrontiert. Das Auswahlverfahren konnte im Dezember erfolgreich abgeschlossen und eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden.

Institutionsleitung

Um sich beruflich neu orientieren zu können gab die Institutionsleitung im September 2018, im 14. Dienstjahr; 4 davon als Gesamtleitung, ihre Kündigung auf Ende Mai 2019 bekannt.

Konzeptarbeit

Die Mitarbeitenden vom Lehrlingshaus Eidmatt setzten sich 2018 mit dem Thema ‚Medienkompetenz' auseinander. Wertvolle fachliche Inputs leisteten einerseits die Stadtpolizei Zürich mit einem Workshop wie auch ein Referat von einer Dozentin der BFF. Durch eine Arbeitsgruppe wurde das entsprechende Konzept ‚Medienkompetenz im Lehrlingshaus Eidmatt' im Dezember 2018 den Mitarbeitenden zur Vernehmlassung gegeben.

Vernetzung

Die Mitgliedschaften im VSBZ und im DASSOZ sind für uns weiterhin wichtig und bereichernd. Die Institutionsleitung wirkte im Vorstand des VSBZ mit.

Eltern/Herkunftsmilieu

Über Form und Einbezug bestimmen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit. Oft stützt die Aufgabenteilung zwischen Bezugsperson und Teamleiterin/Institutionsleiterin die konstruktive Zusammenarbeit sowie den Ablösungsprozess.

Zuweisende Behörden

Der Wechsel der Zuständigkeit, respektive das Fehlen einer zuständigen Instanz bei Volljährigkeit der Jugendlichen ist meist für den positiven Entwicklungsprozess nicht förderlich, weil dadurch die wichtige externe Ansprechperson fehlt. Durch die Zurückhaltung seitens der KESB in der Errichtung von Erwachsenenbeistandschaften ist es auch schwierig, solche Ansprechpartner neu zu installieren.

Berufliche Ausbildung

Die Ausbildungsfirmen wie auch die Schulen schätzen es sehr mit dem Berufscoach eine zuverlässige, gut erreichbare Ansprechperson zu haben. Wir sind immer wieder angenehm überrascht und erfreut, wie engagiert Ausbildnerinnen und Ausbildner sowie die Lehrerschaft den Jugendlichen gegenüber sind, nach Lösungen suchen und Chancen bieten.

Finanzen/Jahresabschluss

Das Betriebsergebnis fällt wiederum leicht positiv aus. Das Jahresergebnis der Stiftung zeigt einen hohen Verlust von CHF 121 Tausend, dies aufgrund einer negativen Anlagerendite von -7,3% im Berichtsjahr, welche auf die schwache Verfassung der Börsen gegen Ende Jahres zurückzuführen ist. Die Stiftung hat die Aktienschwäche dazu benützt, die Anlagen in Aktien zu erhöhen. Langfristig ist die Stiftung mit ihrer

LEHRLINGSHAUS
EIDMATT

Anlagestrategie gut gefahren (Durchschnittsrendite in den letzten 10 Jahren: +4,4%). So wurde dank der Erholung der Märkte Anfang 2019 fast die Hälfte Kursverluste aus dem Vorjahr wieder aufgeholt.

Mit grossem Interesse verfolgen wir den Entwicklungsprozess zum neuen Finanzierungsmodell im Rahmen der Totalrevision des Jugendheimgesetztes.

Andrea Jutzeler / Institutionsleiterin